

Motiviert bis in die Haarspitzen

Sven Hermann 22.01.2018

Der TSV Okel hat die Syker Hallen-Stadtmeisterschaft gewonnen. Vorjahressieger SV Heiligenfelde musste sich mit Platz drei zufriedengeben.



Gegen die TSG Osterholz-Gödestorf setzten sich Björn Isensee (Mitte) und der SV Heiligenfelde mit 1:0 durch. Für den Turniersieg reichte es diesmal jedoch nicht, der SVH musste sich mit dem dritten Platz begnügen. ([UDO MEISSNER](#))

Syke. Mahmoud Khatib, Inhaber des Turnier-Sponsors „Diamond“ und gleichzeitig Trainer des FC Syke 2015, ließ sich kurz vor dem Ende des Turniers nicht lumpen und griff nochmals in die Schatulle. Kurzerhand schüttete er auch noch zusätzlich für den besten Torwart des Turniers 50 Euro Prämie in Form eines Verzehrgutscheins in seiner Brinkumer Cocktail- und Shisha-Bar aus. In diesen Genuss kam Mustafa Dursun vom FC Syke 2015. Die gleiche Prämie für den Titel des besten Spielers sicherte sich derweil Frank Weseloh von der TSG Osterholz-Gödestorf. Gar 100 Euro Verzehrgutschein-Prämie plus Siegerpokal ergatterte die siegreiche Mannschaft des Fußball-Kreisligisten TSV Okel, die den Bezirksligisten SV Heiligenfelde damit als Syker Hallen-Stadtmeister ablöste.

Es war ein absolut verdienter Triumph für die Okeler, die sich den Titel durch fünf Siege bei nur einer Niederlage vor dem FC Syke 2015 sicherten. „Wir haben sehr konstant gespielt und sind mit voller Motivation in dieses Turnier gegangen, haben alles reingehauen, waren hungrig. Wir haben vor Beginn damit gerechnet, dass wir bei der starken Konkurrenz durchaus die eine oder andere Niederlage kassieren könnten“, bilanzierte Spielertrainer Rico Volkmann den Turnierverlauf. Doch gegen den Kreisliga-Rivalen TSG Osterholz-Gödestorf, der letztendlich auf dem vierten Platz landete, kassierten die Okeler beim 0:1 die einzige Turnierpleite. Den Treffer zum Sieg der TSG erzielte Malte Garlich. Nach einem 2:1-Erfolg gegen den späteren Zweiten FC Syke 2015 wussten die Okeler besonders beim 3:1-Triumph gegen den höherklassigen Turnierfavoriten SV Heiligenfelde zu überzeugen.

Bis auf die Tribüne war die Motivation der Okeler speziell in diesem Duell zu spüren. Kevin Volkmann brachte den TSV früh in Führung (2.). Nach einem Lattentreffer der Okeler erhöhte Marlon Reyher (5.). Dem Anschlusstreffer von Till Meiners (5.) ließ Rico Volkmann mit einem strammen Schuss das Tor zum Endstand folgen (7.). Im abschließenden Spiel holten die Okeler beim 3:1 gegen den FC Syke 01 den erforderlichen Sieg. „Es war auch wichtig, dass mal wieder eine andere Mannschaft als die Heiligenfelder gewinnt“, sagte Okels Akteur Marlon Reyher.

Bemerkenswerter Auftritt

HALLENFUSSBALL

Syker Stadtmeisterschaft

Heiligenfelde - Osterholz-Gödestorf	1:0
Okel - TuS Syke	2:1
Gessel-Leerßen - FC Syke 01	3:0
FC Syke 2015 - Heiligenfelde	0:0
Osterholz-Gödestorf - TuS Syke	1:1
Okel - Gessel-Leerßen	3:0
FC Syke 01 - FC Syke 2015	0:3
TuS Syke - Heiligenfelde	0:3
Gessel-Leerßen - Osterholz-Gö.	0:4
FC Syke 2015 - Okel	1:2
Heiligenfelde - FC Syke 01	1:0
TuS Syke - Gessel-Leerßen	0:1
Osterholz-Gödestorf - FC Syke 2015	0:1
FC Syke 01 - TuS Syke	1:0
Osterholz-Gödestorf - Okel	1:0
Gessel-Leerßen - Heiligenfelde	0:2
TuS Syke - FC Syke 2015	0:1
FC Syke 01 - Osterholz-Gödestorf	1:3
Okel - Heiligenfelde	3:1
FC Syke 2015 - Gessel-Leerßen	3:2
FC Syke 01 - Okel	1:3
1. TSV Okel	6 13:5 15
2. FC Syke 2015	6 9:4 13
3. SV Heiligenfelde	6 8:3 13
4. TSG Osterholz-Gödestorf	6 9:4 10
5. FC Gessel-Leerßen	6 7:11 6
6. FC Syke 01	6 3:13 3
7. TuS Syke	6 2:9 1

Eine Überraschung war das Abschneiden des Außenseiters vom FC Syke 2015 nicht, schon im Vorjahr landete die Mannschaft aus der 2. Kreisklasse auf dem zweiten Rang, musste sich damals Turniersieger SV Heiligenfelde nur denkbar knapp im Neunmeterschießen geschlagen geben. „Wir hatten den FC Syke 2015 schon vorher auf dem Zettel. Deren gutes Abschneiden hat mich nicht überrascht“, kommentierte Okels Rico Volkmann. Lediglich gegen Okel handelte sich der Underdog eine Niederlage ein, lachste dem Favoriten SV Heiligenfelde ein beachtliches 0:0 ab. Die restlichen vier Begegnungen konnten die Kicker um Coach Mahmoud Khatib alle siegreich gestalten. „Gegen Okel haben wir nur knapp verloren. Beim 0:0 gegen Heiligenfelde konnten wir zwei gute Chancen leider nicht nutzen. Dennoch bin ich zufrieden. Hauptsache, wir hatten Spaß“, sagte Khatib zum bemerkenswerten Auftritt seines Teams. Mit dem dritten Rang musste sich Vorjahressieger SV Heiligenfelde begnügen. Besonders die einzige Niederlage gegen den TSV Okel schmerzte in der Endabrechnung.

Ein weiterer Wermutstropfen für den Bezirksligisten war die Verletzung von Angreifer Daniel Köhler, der nach einem gegnerischen Check an der Bande umknickte und das Turnier vorzeitig beenden musste. „Das war ein völlig unnötiges Foul“, bemerkte Spielertrainer Tobias Dickmann, dessen Team in den nächsten Tagen mit der Vorbereitung auf die Rückrunde beginnt und am kommenden Freitag beim ATS Buntentor in Bremen ein erstes Testspiel absolvieren wird. Einig war man sich im Heiligenfelder Lager, dass mit dem TSV Okel der stärkste Teilnehmer den Turniersieg einheimste. „Okel war hier die beste Mannschaft, hat sich den Sieg auch verdient“, sagte der SVH-Vorsitzende Christian Gerlach.

Auf dem letzten Rang landete der TuS Syke, der lediglich ein Remis errang. Das gelang immerhin gegen den Kreisligisten Osterholz-Gödestorf (1:1). „Gegen Okel und FC Syke 2015 haben wir nur knapp verloren. Es war schwer, sich gegen vier ganz starke Mannschaften zu behaupten“, bilanzierte TuS-Coach Flamur Aradini, der besonders seinen Youngstern um Torhüter Timur Tjaden eine gute Leistung attestierte.